

LAUFFENER BOTE

2. Woche

Gesamtausgabe

14.01.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Der
Heimatverein
Lauffen a.N.
lädt ein

**am Samstag,
16. Januar 2016**

**um 19:00 Uhr
im Museum
im Klosterhof**

Neujahrsempfang



**mit
Sektempfang**
an der
Schneebar
(je nach
Witterung)

Vortrag
„Kleindenkmale
in Lauffen a.N.“
Dr. Norbert
Hofmann,
Archivar
der Stadt
Lauffen a.N.

**Steh-
weinprobe**
Weine der
Lauffener
Weingärtner

**Musikalische
Umrahmung**
Musikschule
Lauffen

**Eintritt: 12 €
(incl.
Fingerfood)**

Vorverkauf:
Bürgerbüro
(oder
Abendkasse)

Aktuelles

■ Bürgerdialog zum Rückbau von Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim am Dienstag, 23. Februar (Seite 5)



■ Informationen zur Kindergartenaufnahme für alle Eltern, deren Kinder ab September 2016 drei Jahre alt werden (Seite 14)

Kultur

■ Hölderlin-Freundeskreis begrüßt das neue Jahr am 23. Januar, um 19 Uhr, im Museum (Seite 6)

■ Fernsehschauspieler Christian Pätzold präsentiert „Deutschland. Ein Wintermärchen“ (Seite 3)



Amtliches

■ Sperrung des Forchenwaldes wegen Verkehrssicherungsmaßnahmen am 18. und 19. Januar (Seite 15)

■ Gutscheine 2016 zum Landesfamilienpass sind im Bürgerbüro erhältlich (Seite 15)

■ Alkoholausschank in der Öffentlichkeit bedarf einer besonderen Erlaubnis (Seite 14)

**Lehrstellen-
börse am
20. Januar in
der Stadthalle**
(Näheres S. 11)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N.

Tel. 106-0

Telefax: 07133/106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a.N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin

Tel. 106-16

Bauhof

Tel. 21498

Stadtgärtnerei

Tel. 21594

Städt. Kläranlage

Tel. 5160

Freibad „Ulrichsheide“

Tel. 4331

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27

Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)

Tel. 200065

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676

Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 21407

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831

Kindergarten Neckarstraße 68 Tel. 2039283

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137

Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829

Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207

Schulsozialarbeit für Werkrealschule Tel. 0172/9051797

Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule Tel. 0173/9108042

Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule Tel. 0173/8509852

Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule Tel. 2024884

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030

Musikschule Lauffen a.N. und

Umgebung, Südstraße 25 Fax 5664

Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 9014347

Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a.N. Tel. 2090 oder 110

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562

nach Dienstschluss Tel. 07131/562588

Stromstörungen Tel. 07131/610800

Notariate

Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621

Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)

Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von

6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr;

14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr

Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13 Uhr,

14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen

und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Tel. 9858-25

Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe

Kontaktperson: Oliver Beduhn

Tel. 2023970

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern Tel. 9858-26

Wochenenddienst

16.01./17.01.2016: Schwestern Irina, Madelaine, Martina, Katja S., Steffi,

Diana

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18

Tel. 9858-24

Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach

Tel. 14863

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen Tel. 9530-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-11

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-11

Essen auf Rädern Tel. 9530-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Ärztlicher Notdienst

Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,

Samstag, Sonn- und Feiertag:

8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,

20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim

Zentrale Rufnummer: 07133/900790

HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn,

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinder-

klinik Heilbronn. Werktags 19–22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für

unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt

unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter

Tel. 0711/7877712

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Hebammen

Caroline Eisele, Tel. 9294757; Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255;

Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

16./17.01.2016

Dr. Müller, Heilbronn

Tel. 07131/591790

TA Neubacher, Brackenheim

Tel. 07135/3660

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

16.01.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim Tel. 07133/17013

17.01.: Rathaus-Apothek, Rathausstr. 31, Abstatt Tel. 07062/64333



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

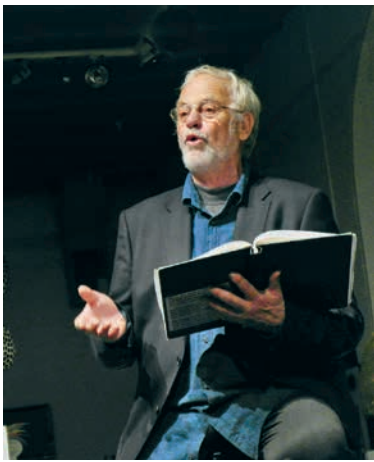
Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,

Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Fernsehschauspieler Christian Pätzold präsentiert „Deutschland. Ein Wintermärchen“

Heinrich Heines satirisches Großwerk mit dem bekannten „Die Kirche bleibt im Dorf“-Mimen



Christian Pätzold präsentiert Heinrich Heines satirisches Versepos „Deutschland. Ein Wintermärchen“ – sensibel, wandlungsfähig, mitreißend. (Foto: Welzin)

Voller Ironie, beißendem Spott und doch vor allem menschlich – so präsentiert der schwäbische Vollblutschauspieler Christian Pätzold Heinrich Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“ am Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof. Besonders

überrascht Pätzold das Publikum dabei mit der Aktualität des Textes, der immerhin schon vor fast 150 Jahren entstanden ist. Karten gibt es für 13 Euro, ermäßigt 7 Euro (Schüler/Studenten), im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.

Pätzolds Heine muss man sich stellen. Die eindringlichen Worte und bildhaften Vergleiche, die Pätzold aus Heines satirischem Versepos vorträgt, sensibilisieren für die poetische Kraft des Dichters. Heines Text ist kein schöngeistiges Gebilde, sondern ein Ausbruch von Wut, Spott, Enttäuschung und Aufruf zum Kampf – Pätzold macht dies spürbar und lässt dabei dem Publikum keine Gelegenheit, reserviert auf Abstand zu gehen. Durch Pätzolds markante Stimme wird Heinrich Heine als leidenschaftlicher, wenngleich schwieriger und unbequemer Patriot erkennbar. Gezielt und mit viel Sinn für Humor arbeitet Pätzold die Aktualität und Schärfe des Wintermärchens heraus, verwandelt es an vielen Stellen in

brandheiße Gegenwartssatire. Bürgerliche Doppelmoral, Träume von der guten alten Zeit, Politik als Mittel zur Durchsetzung egoistischer Interessen, Intoleranz gegenüber Andersdenkenden und Freigeistern – Heine entlarvt mit seinem Wintermärchen so manches von unserem Zeitgeist.

Christian Pätzold, bekannter Film- und Fernsehschauspieler, fesselt sein Publikum nicht nur in seiner Rolle als Gottfried Häberle in der SWR-Serie und dem Kinofilm „Die Kirche bleibt im Dorf“, sondern überzeugt auch schon seit vielen Jahren mit literarischen Soloprogrammen als äußerst sensibler, wandlungsfähiger und mitreißender Rezitator, dem es mühelos gelingt, bis zur Seele der Texte vorzudringen, die er präsentiert.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in der Reihe „zu Gast bei Hölderlin“.

Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg. ■



Katzenbeißer-Cup 2016

– Hochklassiger Fußballsport mit prominenten Mannschaften

Beim 42. AH-Turnier der Sportfreunde Lauffen um den „Katzenbeißer-Cup“ erlebten die Freunde des Fußballsports an zwei Tagen hochklassige Spiele mit sehenswerten Toren bei kameradschaftlicher Atmosphäre in der Lauffener Stadt- und Sporthalle.



V. l. n. r.: Vorsitzender der Sportfreunde, Steffen Baumann, Fredi Bobic und Thomas Zimmermann bei der Siegerehrung

Im Finale konnte sich das Stuttgarter Promi-Team um Fredi Bobic knapp gegen das JAKO Dream-Team durch-

setzen und somit bei der ersten Teilnahme den begehrten Pokal in Empfang nehmen. In einem starken Teilnehmerfeld belegte der FC Laube Union Heilbronn den dritten Platz vor den Sportfreunden aus Lauffen, die es geschafft hatten, namhafte Teams wie FC Memmingen, TSG Hoffenheim und SKV Rutesheim hinter sich zu lassen. Im Ü 50-Turnier siegte der SV Leingarten im Finale gegen den FC Laube Union Heilbronn, dahinter belegten die Spfr. Haßmersheim und der VfB Tamm die Plätze 3 und 4.

Trotz ehrgeizigem Einsatz aller Teams konnten alle Spiele sportlich fair über die Runde gebracht werden und die Rivalität auf dem Spielfeld war bei der Siegerehrung der erfolgreichen Mannschaften längst der Anerkennung der sportlichen Leistungen gewichen.

So verbrachten zahlreiche Teilnehmer noch mehrere Stunden in bester



kameradschaftlicher Atmosphäre in der Stadthalle.

Die Anerkennung der teilnehmenden Mannschaften durch ihre lobenden Worte und durch die Zusage zukünftiger Teilnahme stellte einmal mehr heraus, dass der Katzenbeißer-Cup eines der beliebtesten Hallenturniere in der Region mit überregionaler Beteiligung ist. ■

Finalteilnehmer Stuttgarter Promi-Team und JAKO Dream-Team

Was sind uns Tradition, Trauben und Terrassenlandschaften noch wert?


Naturschätze Steillagen:
Ansätze aus Politik und Tourismus zu deren Erhaltung

Heimat – wissen, was zu tun ist

Einladung zum 2. Symposium Wein-Lese-Tage Marbach & Bottwartal

Im Rahmen des Symposiums am Freitag, den 29. Januar 2016, von 11.00 bis 14.00 Uhr konfrontieren Experten aus Weinbau und Tourismus geladene Vertreter aus der Politik mit Stellungnahmen zur Frage, wie der Erhalt der Weinbau-Steillagen für die Zukunft gesichert und erhalten werden kann.

Diskutieren Sie mit! Im Anschluss laden wir zu einem herzhaften Wengerter-Vesper ein.

Podiumsgäste:



Dr. Dieter Baumgärtner,
FDP



Fabian Gramling,
CDU



Walter Kubach,
Die Linke



Daniel Renkonen,
Grüne



Thomas Reusch-Frey,
SPD

Impulsbeiträge mit anschließender Diskussion:

Felix Graf Adelman,
Inhaber des Weinguts Graf Adelman

Dr. Günter Bäder,
Leiter der LVWO Weinsberg

Anja Behnle,
Tourismugemeinschaft Marbach-Bottwartal

Dr. Rainer Haas,
Landrat Kreis Ludwigsburg

Sebastian Häuser,
Önologe und Vorstandsvorsitzender Weinbergwerk eG

Martin Heim,
Wengerter aus Benningen

Senator e.h. Claus-Peter Hutter,
Leiter der Umweltakademie BW

Dr. Herbert Müller,
Consortium Montis Casei

Zu Gast:



Timo Brunke, Wortkünstler,
Dichter und Autor

Moderation:



Karin Götz, Redaktionsleitung
Marbacher Zeitung

Anmeldung bitte unter:

Per E-Mail: symposium@wein-lese-tage.de

Per Telefon: 071 44 / 85 00 -77

Per Fax: 071 44 / 85 00 -75

Per Post oder persönlich:

MARBACHER ZEITUNG,
König-Wilhelm-Platz 2
71672 Marbach

Die Teilnahme ist kostenlos.
Öffentliche Veranstaltung.

In Kooperation mit der Akademie für Natur-
und Umweltschutz Baden-Württemberg,
Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart

Tagungsbereich
Deutsches Literaturarchiv Marbach
Schillerhöhe 8 - 10, 71672 Marbach

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt in seinem traditionellen Stummfilmabend zum Jahresbeginn 2016 ausnahmsweise nicht freitags, sondern am Samstag, 23. Januar, um 20 Uhr zwei Filme mit den zu jener Zeit berühmten Komikern Charley Chase und Harold Lloyd. Lloyds gefährliche Kletterei an der riesigen Wolkenkratzer-Uhr in „Safety last!“ gehört wohl zu den bekanntesten Szenen der Filmgeschichte.

Auch in dem hier gezeigten abendfüllenden Film „Grandma's Boy“ („Großmutter's Liebling“, USA 1922) gibt er den netten jungen Mann von nebenan mit Kreissäge und Brille, der es trotz seiner Naivität und vieler Widrigkeiten stets schafft, zum guten Schluss doch noch seine Angebetete zu erobern. Der Filmklub hat nun auch diesen Schatz wieder ausgegraben und inszeniert „Grandma's Boy“ neben

Der große Stummfilmabend im Filmklub am 23. Januar

„What price goofy?“ (USA 1926) mit Charley Chase. Der Komiker Charley Chase drehte in seinen Anfangsjahren unter Regisseur Mack Sennett, den man damals den „King of Comedy“ nannte. 1933 absolvierte Chase einen Gastauftritt als überdrehter Partygast in Hal Roachs „Die Wüstensöhne“ mit Stan Laurel und Oliver Hardy.

Andreas Benz, Organist an der Kilianskirche Heilbronn, wird die Handlung am Flügel der Aula des Hölderlin-Gymnasiums wie schon in den Vorjahren live mit seiner faszinierenden Spontaneität untermalen, mit der er synchron zur Handlung dem Film seine dramatischen Akzente aufzusetzen versteht.

Die Vorstellung findet wie üblich in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro der Stadt Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



Rückbau im Dialog: EnBW Kernkraft GmbH verteilt Informationsbroschüre

Bürgerdialog zum Rückbau von Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim am Dienstag, 23. Februar, 18 Uhr, Reblandhalle Neckarwestheim, Reblandstr. 31, 74382 Neckarwestheim

Die Broschüre vermittelt Informationen zum aktuellen Status aller fünf Kernkraftwerke in Baden-Württemberg: In Obrigheim ist der Rückbau schon weit vorangeschritten. Bei den abgeschalteten Anlagen Philippsburg 1 und Neckarwestheim I rückt der Beginn des Rückbaus näher, denn die Genehmigungen hierfür werden für das zweite Halbjahr 2016 erwartet. Und für die aktuell noch Strom produzierenden Blöcke Philippsburg 2 und Neckarwestheim II hat die EnBW bereits jetzt mit den Vorbereitungen für den Rückbau begonnen.

Weitere Themen sind die geplante Errichtung von Rückbau-Infrastruktur in Form von Reststoffbearbeitungszentren und Standort-Abfalllagern sowohl in Philippsburg als auch in Neckarwestheim sowie die Überlegungen zur Verlagerung von Brennelementen aus Obrigheim in das

Standort-Zwischenlager in Neckarwestheim.

Die Anlage Neckarwestheim II (GKN II) wird spätestens Ende 2022 abgeschaltet. Um dann möglichst schnell mit dem Rückbau der Anlage beginnen zu können, bereitet die EnBW schon jetzt den entsprechenden Antrag vor. Noch vor der Antragstellung setzt die EnBW eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung um. Außerdem sind vertiefende Informationen auf der EnBW-Website www.enbw.com/neckarwestheim zu finden.

Auf dieser Basis können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Anmerkungen oder Hinweise zum Rückbau von Block II in Neckarwestheim an die EnBW senden. Diese werden dann in gebündelter Form in der öffentlichen Bürgerdialog-Veranstaltung behandelt, die am 23. Februar in Neckarwestheim stattfinden wird.

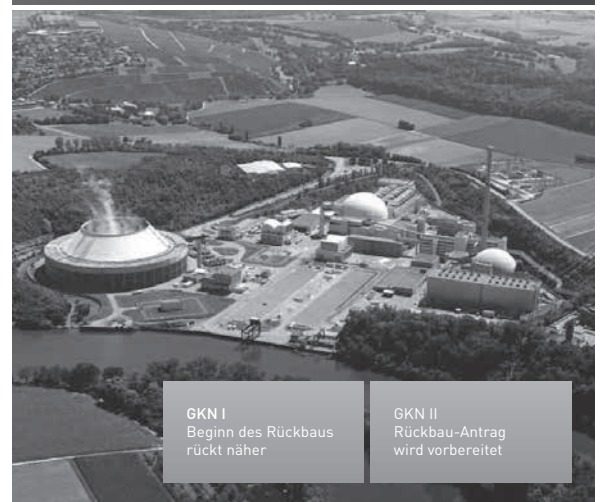
Fragen, Anmerkungen oder Hinweise zum Rückbau von Block II in Neckarwestheim können an die EnBW geschickt werden:

per E-Mail: rueckbau-gkn@kk.enbw.com

Rückbau im Dialog >

Informationen rund um den Rückbau des Kernkraftwerks Neckarwestheim

Januar 2016



GKN I
Beginn des Rückbaus
rückt näher

GKN II
Rückbau-Antrag
wird vorbereitet

oder per Post:
EnBW Kernkraft GmbH
Rückbau-Dialog
Im Steinbruch, 74382 Neckarwestheim

EnBW

Titelseite der Informationsbroschüre

Altstadtrat Georg Hemmerlein feierte runden Geburtstag



Am Sonntag, 3. Januar, feierte „Schorsch“ Hemmerlein seinen 80. Geburtstag. Gemeinsam mit seiner Familie beging er diesen besonderen Tag.

Stadtverwaltung und ehemaliger Stadtrat blicken auf eine lange gemeinsame Geschichte zurück. Mit nur einer kurzen Unterbrechung zwischen den Jahren 1989 und 1992 war Georg Hemmerlein vom 4. Juni 1975 an bis zu seinem Ausscheiden am 8. September 2004 Mitglied im Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. Durch diese lange Zeit begleitete er viele Projekte vom ersten Planungsgedanken an bis zur endgültigen Umsetzung. In seine Gemeinderatszeit fielen unter anderem Straßensanierungsmaßnahmen, Wohngebieterschließungen oder der Bau der Stadt- und Sporthalle und des Parkfriedhofs. 1998 erhielt Georg Hemmerlein für seine langjährige Gemeinderatszugehörigkeit die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Altstadtrat Georg Hemmerlein war aber nicht nur im Gemeinderat aktiv. Insbesondere ist der Name Etyek eng mit Georg Hemmerlein verbunden. Georg Hemmerlein pflegte die freundschaftliche Verbindung zu seiner Geburts- und früheren Heimatstadt Etyek und organisierte viele Treffen in Lauffen a.N. und auch Fahrten nach Ungarn. 1996 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Etyek ernannt. 2004 erhielt Georg Hemmerlein für seine langjährige Gemeinderatszugehörigkeit sowie seine großen Verdienste um seine Heimatstadt Lauffen a.N. die Bürgermedaille der Stadt Lauffen a.N. überreicht.

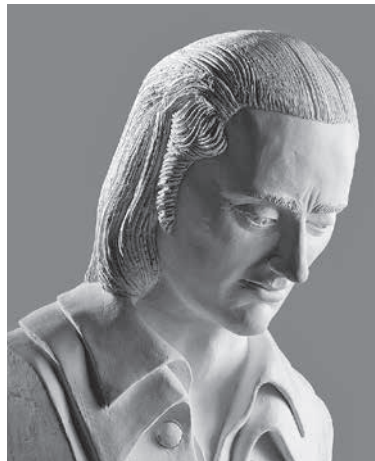
Bürgermeister Waldenberger überbrachte nachträglich die Glückwünsche der Stadt und wünschte dem Jubilar alles Gute! ■

Hölderlin-Freundeskreis begrüßt das neue Jahr 2016

Das neue Jahr begrüßt der Hölderlin-Freundeskreis am Samstag, 23. Januar, um 19 Uhr, im Museum im Klosterhof.

Karl-Ernst Schmitt, 1. Vorsitzender der Weinbruderschaft Heilbronn, wird eine literarische Weinprobe „Goethe und der Wein“ kredenzen. Es werden Weine u. a. aus Würzburg, Südtirol, Neapel, Burgund und aus dem Languedoc angeboten – Orte, an denen Goethe auf seinen Reisen Station gemacht hat.

Für den Eintrittspreis von 18 Euro gibt es nicht nur Wein und Brot, sondern



auch noch ein Glas Lauffener Schwarzwieslingsekt Blanc de Noir zur Begrüßung.

Herzlich willkommen sind an diesem Abend nicht nur Mitglieder des Hölderlin-Freundeskreises, sondern auch interessierte Gäste.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis spätestens 15. Januar unter der Mail-Adresse gerlinde.endriss@web.de oder unter der Telefonnummer 07133/16553 gebeten. ■

Neujahrsempfang des Heimatvereins am 16. Januar

Der Heimatverein Lauffen hofft für dieses Wochenende auf Schnee. Denn beim traditionellen Neujahrsempfang am Samstag, 16. Januar, um 19 Uhr, im Museum im Klosterhof möchte er seine Gäste mit einem Glas Sekt an der Schneebar begrüßen.

Währenddessen werden die Streicher der Musikschule Lauffen und Umgebung schon ihre Instrumente stimmen, um dann mit klangvollem Elan die Veranstaltung zu eröffnen. Dr. Norbert Hofmann wird in seinem Festvortrag die „Kleindenkmale in Lauffen a.N.“ vorstellen. Diese wertvollen Geschichtszeugnisse, die man

zahlreich auf der Gemarkung Lauffen finden kann, wurden im Rahmen eines landkreisweiten Projektes von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfasst und dokumentiert. Nachdem die Aufmerksamkeit für die kleinen aber feinen Zeugen der Geschichte durch den Festvortrag geschaffen wurde, sollen die Besucher ihre Aufmerksamkeit den Weinen widmen, die bei der Stehweinprobe vom Vorsitzenden der Lauffener Weingärtner, Ulrich Maile präsentiert werden. Eintritt inklusive Weinprobe und Finger Food: 12 Euro. Karten: Im Vorverkauf im Bürgerbüro am Bahnhof und an der Abendkasse. ■



Diesen Engel findet man in der Brückenstraße 19, er gehört zu den an Gebäuden angebrachten, unabhängigen Kleindenkmalen. Sein Besitzer hieß Englert, es handelt sich also um eine Art „redendes Wappen“. ■

Orgelmatinee am Sonntag in der Regiswindiskirche

Am kommenden Sonntag, 17. Januar, lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 11.30 Uhr zu einer Orgelmatinee in die Regiswindiskirche ein.

Kantor Andreas Willberg spielt weihnachtliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Franz Schmidt, Olivier Messiaen und anderen.

Der Eintritt ist frei. Zu Beginn gibt es eine kurze Einführung in das Programm. ■



Noch keine Entscheidung bei der Bürgermeisterwahl in Meuselwitz

Am 24. Januar erfolgt Stichwahl

Nach der vorzeitigen Amtsniederlegung zum 1. November 2015 durch die bisherige Amtsinhaberin Barbara Golder und der vorzeitigen Versetzung in den Ruhestand wurde die Neuwahl des Stadtoberhauptes erforderlich. Am vergangenen Sonntag wurde daher in unserer Partnerstadt Meuselwitz die Bürgermeisterwahl durchgeführt – jedoch ohne endgültiges Ergebnis.

Insgesamt nutzten 52,6 % der Wahlberechtigten ihr Wahlrecht. Zur Wahl standen drei Kandidaten, von denen keiner die zur Wahl notwendige absolute Mehrheit erreichte. Mit 45,1 % der Stimmen erzielte Klaus-Peter Liefländer das beste Ergebnis. Gefolgt von Udo Pick (Bürger für Meuselwitz – BfM) mit 40,8 % auf Rang 2 und Fred Reichel (CDU) mit 14,1 % der Stimmen auf Rang 3.

Am 24. Januar findet daher eine Stich-

wahl zwischen Udo Pick und Klaus-Peter Liefländer statt. Zum Wahlsieg reicht die einfache Stimmenmehrheit. ■



In der ersten Sommerferienwoche, vom 1. bis 6. August, möchten wir zum achten Mal die Lauffener Kinderspielstadt anbieten. Wir dürfen wieder auf dem Gelände des Hölderlin-Gymnasiums und der Hölderlin-Grundschule zu Gast sein. Durch die äußerst kompetente Unterstützung von zwei Gymnasiasten werdet ihr, liebe Betreuer, in den Genuss unserer neuen Homepage „littlecitylauffen.de“ kommen.

Liebe Betreuer und liebe Betreuerinnen, es geht los! Ab Freitag, 15. Januar, könnt ihr euch auf unserer Homepage anmelden.

Unter obiger Adresse und dem Button/Farbklecks „Betreuer“ müsst ihr eure Kontaktdaten eingeben. An-

8. Lauffener Kinderspielstadt Little City – zurück aus der Winterpause

schließend wird euch ein Passwort generiert und damit ist es euch möglich, den Wunscharbeitsplatz sofort zu belegen. Mit eurem Passwort könnt ihr jederzeit eure Einsätze anschauen oder ändern.

Diese Art der Anmeldung ist auch für uns unglaublich spannend. Da wird das eine oder andere Problemchen noch auftauchen, aber scheut euch nicht, das Orga-Team umgehend zu kontaktieren. Wir und unser Homepage-Administrator **Micha Heiss**, helfen euch weiter.

Maike Draeger, Tel. 204312:
maikedraeger@littlecitylauffen.de

Nadine Dinse, Tel. 900312:
nadinedinse@littlecitylauffen.de

Claudia Gloss, Tel. 14354:
claudiagloss@littlecitylauffen.de

Sabine Kramer, Tel. 16091:
sabinekramer@littlecitylauffen.de

Es sind ca. 40 Arbeitsstätten geplant, eingeteilt nach Produktion, Dienstleistung, Versorgung und Verwaltung – so gibt es z. B. eine Schreinerei, eine Gärtnerei, eine Kirche, eine Zeitung, ein Arbeitsamt, eine Bank, eine

Bäckerei und eine Karibik-Bar, um nur einige wenige zu nennen. Ein solch breites Angebot ist jedoch nur möglich, wenn wir wieder ausreichend freiwillige Helfer finden – deshalb an dieser Stelle **unser Aufruf an alle, die sich hier aktiv einbringen möchten** – ein wenig künstlerische Begabung reicht aus und natürlich ein wenig freie Zeit im genannten Zeitraum.

Bisher wirken mit das Haus Edelberg und die Metzgerei Kopf (Mittagessen), die Freiwillige Feuerwehr Lauffen, Metzgerei Jäger, JuLe Lauffen, Kreisbank Lauffen, Karosseriebau/Unfall-Service Mayr, MoCoS-Mobilfunk und die Stadtverwaltung Lauffen.

Weitere Betreuer gesucht!

Wer sich nach dem Lesen dieses Artikels vorstellen könnte, uns im handwerklichen, produktiven Bereich (z. B. Schreinerei, Schreinerei, Filzen, Laubsägearbeiten, Schnitzen) oder im Dienstleistungs- und Versorgungsbereich zu unterstützen, kann sich gerne und unverbindlich auf unserer Homepage „littlecitylauffen.de“ informieren und/oder anmelden. ■



Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Freitag, 5. Februar, um 19 Uhr, in der Stadthalle, Charlottenstraße 89, ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Aussprache zu den Jahresberichten
5. Kassenbericht
6. Aussprache zum Kassenbericht
7. Entlastung Kassier (Armin Winkler)
8. Grußworte
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort



 KINOMOBIL	Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil	 KINOMOBIL
<h3>Am Montag, 18. Januar 2016 in der Stadthalle Lauffen a.N.</h3>		
17.00 Uhr Eintritt: 3,-		20.00 Uhr Eintritt: 4,-
<p>Ritter Trenk Bauerssohn Trenk möchte seine Familie vor dem machtgerigen und ungerechten Ritter Wertold retten. Um das zu erreichen, muss er aber ein Ritter werden, was für ihn aufgrund seiner Herkunft jedoch unmöglich erscheint. Entgegen aller Zweifel stellt er sich dennoch mit seinem besten Freund Ferkelchen der langen und gefährlichen Ausbildung zum Ritter. Der Film ist ein abenteuerlicher Zeichentrickfilm für mutige Ritter und Ritterinnen ab fünf Jahren und zeigt, dass man, egal wie alt man ist, seine Träume mit Mut, Gerechtigkeit und Ehrlichkeit verwirklichen kann.</p> <p>Nach dem wunderbaren Kinderbuch von Kirsten Boje.</p> <p>Spannende Abenteuergeschichte über Mut, Gerechtigkeit und Ehrlichkeit Deutschland 2015 Länge: 75 Min. FSK: o. A. Altersempfehlung: ab 5 Prädikat besonders wertvoll</p>	<p>Everest Im Jahr 1996, als der Everest schon längst dem Bergsteiger-Massentourismus zum Opfer gefallen ist, unternimmt auch der erfahrene Bergführer Rob Hall zusammen mit einer geführten Gruppe den Versuch, über die Südseite an den Gipfel zu gelangen und der Berg wendet sich unerbittlich gegen seine Herausforderer. Es sind atemberaubende Bilder, die den Zuschauer in ihren Bann ziehen. Die Höhe der Gipfel, die Tiefe und Weite des Horizonts und die Winzigkeit des einzelnen Menschen. Doch bei all der Faszination der visuellen Eindrücke gerät nie die unfassbare Katastrophe in den Hintergrund, über die der Film berichtet. „Everest“ erzählt unaufgeregt, ohne Hast, und inszenatorisch unglaublich intensiv und eindringlich von einer wahren Geschichte. Der Film kommt ganz ohne Klischees aus, mahnt vor dem Größenwahn der Kletterer und zeigt dennoch die ungebrochene Faszination, die der Berg ausübt.</p> <p>Ein gewaltiges und überwältigendes Filmerlebnis USA, GB 2015 Länge: 122 Min. FSK.: ab 12 Jahre Prädikat besonders wertvoll</p>	
		

Versemmeln wir die Energiewende?

lauffen will es wissen – der Wissenschaftstalk am 26. Januar in der Stadthalle



Die Veranstaltungsreihe „lauffen will es wissen“ wurde vor 10 Jahren ins Leben gerufen, in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift **bild der wissenschaft** und freundlich unterstützt von **schunk spann- und greiftechnik** stehen wieder einmal tolle Themen auf der Agenda. Los geht es am Dienstag, 26. Januar, mit dem Chef des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE, Prof. Eicke R. Weber.

bild der wissenschaft

In seinem Vortrag geht er auf die Fragen ein, ob wir das große Geschäft

lieber den asiatischen Ländern überlassen und ob wir die tollen wirtschaftlichen Chancen der Energiewende für unsere Volkswirtschaft versemmeln wollen. Schließlich habe Deutschland in den letzten 15 Jahren Erstaunliches für die Energiewende geleistet – die globale Hinwendung zur Nutzung von schließlich 100 Prozent erneuerbaren Energien. Warum verabschiedet sich Deutschland genau in diesem Augenblick, in dem die niedrigen Kosten für Strom aus Sonne und Wind einen ungeahnten globalen Erfolg haben? In der anschließenden Talkrunde hinterfragen Peter Haug, selbstständiger Elektriker und Fachmann für Solar sowie Marius Penz, Student, die Aussagen von Prof. Eicke R. Weber kritisch.

Zum Einstieg präsentiert der freie Fotograf Paul Langrock



faszinierende Fotos zur Energiewende. Der gelernte Diplom Psychologe hat sich dem Fotografieren mit dem Schwerpunkt Erneuerbare Energien gewidmet und mit seinen Aufnahmen schon eine Vielzahl an Preisen und Anerkennungen abgeräumt.



Paul Langrock – Fotojournalist mit Schwerpunkt Erneuerbare Energien

Die Veranstaltung findet am 26.01.2016, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89 statt.

Eintritt: 4 €/2 € (ermäßigt). ■

Fasching im Pauluszentrum am Freitag, 29. Januar

Fasching im Pauluszentrum ist diesmal wirklich schon im „Früh-Jahr“, nämlich am Freitag, 29. Januar, um 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr).

Alle, die mal wieder ausgelassen und gediegen Fasching feiern wollen, sind herzlich eingeladen; es wird wieder einiges geboten.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, neben einem wieder sehr abwechslungsreichen Programm lädt eine rustikale Küche, Barbetrieb und Tanz zum fröhlichen Beisammensein ein.

Das Motto diesmal: „Faschingsgala im PZ, mal rustikal und mal adrett“.

Da dürfte jeder was finden, sowohl was die Kostümierung als auch die Einstellung angeht. Im Duden steht für rustikal u. a. „eine ländlich gediegene Note habend, deftig, gediegen, handfest, herzlich“. Adrett steht für „gefällig, angenehm, nett, ansprechend, gepflegt, geschmackvoll“.

In Abwandlung des bekannten Spruches „... mach dir ein paar schöne Stunden, geh ins Kino“ möchten wir sagen „... mach dir ein paar schöne Stunden, geh zum Fasching ins PZ“.





Anna-Lisa Englisch freut sich über die Zuwendung von Organisator Walter Schenk über 400 Euro.

NECKAR ZABER TOURISMUS

Mit der CMT in Stuttgart startet die Messesaison 2016, so wird der Neckar-Zaber-Tourismusverband vom 16. bis 24. Januar 2016 die Region am Gemeinschaftsstand der TG HeilbronnerLand präsentieren. Kehren Sie von Ihrer Messe-Weltreise nach Hause an den Stand (F80) des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. in Halle 6 und trinken Sie ein Glas Wein mit uns. Wann welcher Weinbaubetrieb mit am Stand ist, erfahren Sie auf der Internetseite www.neckar-zaber-tourismus.de

Sonntag, 17. Januar, um 14 Uhr – Bäume, Pflanzen und Pilze im Winterwald im Kaywald, Lauffen

Die Faszination eines scheinbar schlafenden Biotops während der Winterzeit. Treffpunkt: 14 Uhr, Lauffen Parkplatz vor dem Fischerheim am Seeloch. Exkursion, ca. 2,5 Stunden. Abschluss mit Glühwein und Punsch,

Walter Schenk übergibt 400 Euro aus dem Erlös der Hobbykünstlerausstellung Kindergarten Charlottenstraße freut sich über Spende

Die Hobbykünstlerausstellung im November in der Stadthalle war so erfolgreich, dass ein Erlös von 400 Euro erwirtschaftet wurde.

Organisator Walter Schenk überbrachte diesen Betrag jetzt dem Rathaus. Gespendet werden, so der Wunsch, soll er dem Kindergarten Charlottenstraße. Anna-Lisa Englisch,

Fachberatung und Gesamtleitung der städtischen Kindergärten freut sich sehr über diese Zuwendung. Der Kindergarten Charlottenstraße kann sich damit einen ganz besonderen Wunsch erfüllen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an das Team der Hobbykünstlerausstellung! ■

Besuchen Sie uns auf der CMT in Stuttgart

festes Schuhwerk ist erforderlich. Anmeldung/Info bei Ilse Schopper, Naturparkführerin, Tel. 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder: Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das

Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer. Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4–6 Jahren, von 7–9 Jahren und von 9–12 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 – 18.00 Uhr statt. Anmeldung und Infos bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder unter www.zaberwolke.de

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Lauffen a.N. Informationsnachmittag am Samstag, 30. Januar



Herzliche Einladung zu einem weiteren Treffen für interessierte Angehörige am Samstag, 30. Januar, um 15 Uhr in Lauffen*. Für Angehörige, die beim ersten Treffen im November 2015 noch nicht dabei waren, ist Beginn bereits um 14.15 Uhr. Die schon Informierten kommen um 15 Uhr dazu. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Verein stellt dabei sich und die Idee des Vorhabens vor und informiert

über den Baufortschritt, zum Leben im „Linden Hof“ und die Nachbarschaft. Weiterhin wird die Konzeption für die Wohngemeinschaft vorgestellt und es werden Themen wie Betreuung, Einzug, Kosten und das Engagement der Angehörigen behandelt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei: Tania Bayer, Tel. 07133/963687, E-Mail: demenzWG-Lindenhof@live.de

*Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung bekannt gegeben.

hps

Lauffener Lehrstellenbörse am kommenden Mittwoch in der Stadthalle

Informiert euch am 20. Januar über Ausbildungsberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten

Am Mittwoch, 20. Januar, findet zwischen 15 und 19 Uhr die von der Jungen Union Lauffen-Zabergäu organisierte Lauffener Lehrstellenbörse statt. Zu diesem Anlass verwandelt sich die Stadthalle in ein wahres (Aus-)Bildungs-Forum. Mit über 40 Firmen und Institutionen finden sich in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Ausstellern ein, die ihre Ausbildungsberufe und Studiengänge für die Jahre 2016/2017 präsentieren.

Auch dieses Mal besteht die Möglichkeit, seine mitgebrachten Bewerbungsunterlagen (elektronisch oder ausgedruckt) vor Ort kostenlos auf die zu erfüllenden Anforderungen und Standards überprüfen zu lassen. Zudem erhalten die Bewerber hilf-

reiche Tipps für eine optimale Bewerbungsvorbereitung. Als zusätzlichen Service wird den Besuchern eine Liste mit freien Lehrstellen bzw. Studienplätzen zur Mitnahme angeboten.

Im Rahmen des „Forums auf der Bühne“ werden Firmen und Institutionen über die Veranstaltungsdauer verteilt über sich und die von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten referieren. Das Programm liegt am Veranstaltungstag aus.

Wie bereits in den Vorjahren wird im Messebistro für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Lehrstellenbörse bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre über vielfältige Ausbildungs- und Studien-



Erfahre alles wichtige über die Ausbildung zu deinem Traum-beruf!

angebote zu informieren. Viele Teilnehmer sind auch durch ihre Auszubildenden vertreten, welche einen schülerorientierten Eindruck in die Arbeitswelt vermitteln. Impressionen vergangener Lehrstellenbörsen sowie weitere Informationen gibt es unter www.ju-lauffe-zabergaeu.de ■

16. Heilbronner Trollinger-Marathon

Laufen für das Katzenbeißer-Team zahlt sich aus



Der 16. Heilbronner Trollinger-Marathon findet am Sonntag, 8. Mai, statt.

Es werden wieder rund 6.000 Teilnehmer/-innen aus nah und fern zum größten Breitensportereignis in Heilbronn und Umgebung erwartet. Der Organisationsbeitrag beträgt – gestaffelt nach Anmeldefristen – für den Halbmarathon 29 bis 39 Euro und für den Marathon 39 bis 49 Euro. Walking/Nordic-Walking 25 bis 35 Euro, Staffellauf ab 75 – 95 Euro. **Ab 2016 ist neu, dass die Walker eine spezielle Strecke mit nur 14,2 km laufen und auch einen geringeren Beitrag entrichten.** Ganz bequem anmelden kann man sich auf der Webseite www.trollinger-marathon.de. Der offizielle Meldeschluss ist der 20. April.

Anmeldeverfahren Katzenbeißer-Team

Aufgrund des großen Erfolgs des Katzenbeißer-Teams in den Vorjahren, sowohl bezüglich der Anzahl der Teilnehmer, als auch bezüglich der errungenen Spitzenplätze im Wettbewerb, wird das Katzenbeißer-Team auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. mit einem hälftigen Zuschuss zur Startgebühr und den Lauffener Weingärtnern durch ein Laufshirt unterstützt (bitte nur Laufshirt bestellen, wenn dieses auch am Trollinger-Marathon getragen wird – ansonsten wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro nachberechnet).

Wie kann man sich für das Lauffener Katzenbeißer-Team und den (Halb)Marathon bzw. Staffellauf anmelden?

Alle Läuferinnen und Läufer, die im „Katzenbeißer-Team Lauffen a.N.“ am Trollinger-Marathon teilnehmen möchten, erhalten von der Stadtverwaltung einen Startgebührenzuschuss in Höhe von 19,50 Euro für den Marathon, 14,50 Euro für den Halbmarathon, Walking/Nordic-Walking in Höhe von 12,50 Euro. Der Staffellauf wird mit 37,50 Euro pro Mannschaft bezuschusst.

Die Weingärtner eG spendiert

den Läuferinnen und Läufern des Katzenbeißer-Teams zudem ein Funktionsshirt.

Wie funktioniert's – frühes Anmelden wird belohnt!

Jeder zahlt die hälftige Startgebühr (für den Marathon: 19,50 Euro, für den Halbmarathon: 14,50 Euro, Walking: 12,50 Euro und Staffellauf 37,50 Euro bis 31.03.) als eigenen Anteil der Anmeldegebühr auf das folgende Konto der Stadt:

VBU Volksbank im Unterland eG;
BLZ 620 632 63, Kto- Nr. 700 070 04;
IBAN: DE 58 6206 3263 0070 0070 04
BIC: GENODES1VLS

Stichwort: Marathon 2016

ein.

Jeder, der bis spätestens zum **31. März** den Anmeldeantrag überwiesen und ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular abgegeben hat, ist Mitglied im Katzenbeißer-Team und erhält den Zuschuss zur Anmeldegebühr und das Laufshirt.

Anmeldebögen für den Marathon und Auswahlformulare für das Funktionsshirt gibt es ab 18. Januar im Bürgerbüro.

Die Abholung der Funktionsshirts bei den Lauffener Weingärtnern ist von Montag, 2. Mai bis Samstag, 7. Mai, zu den Öffnungszeiten möglich. ■

Die KuMa mit zwei Highlights im Januar und einer Vorschau auf den Februar



Samstag, 16. Januar 2016 – 20 Uhr
– Vogtshofkeller
Herr Heuser vom Finanzamt – „Ver-
steuerst du noch oder lebst du
schon?“ – KABARETT



Der extremste Finanzbeamte Deutschlands hat die Ausstrahlung einer menschengewordenen Büroklammer, aber seine Mission ist für die Ewigkeit: Die Anerkennung des deutschen Steuersystems als Weltkulturerbe!

Sonntag, 31. Januar 2016 – 20 Uhr
– Phoenix Irish Pub
Robin Laing – „Songs of Scotland,
Love and Whisky“ – FOLK



Robin Laing gilt nicht nur als einer der feinsten Liedermacher Schottlands (und ein hervorragender Interpret traditioneller Balladen) – er sammelt auch (und schreibt) Songs über das schottische Nationalgetränk, Schottlands Gabe an die Menschlichkeit: den Malt Whisky, das Wasser des Lebens. Und er sitzt bei der Scotch Malt Whisky Society als Prüfer mit am Tisch, wenn die edelsten Tropfen zur Bewertung anstehen – ein übler Job, aber er muss getan werden! „One of

Scotland's premier folk singer-song-writers“ – THE SUNDAY POST
 Karten im Vorverkauf sind erhältlich in der Ökofaktur Lauffen (Lange Straße 5, Mo – Fr: 10 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr außer Mi, Sa: 9 – 12.30 Uhr) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße 38, Lauffen, Di – Sa: ab 19 Uhr). Wer es dahin nicht schafft, kann Karten ab sofort für die Abendkasse zu 14 Euro ganz bequem auch online reservieren auf www.kuma-lauffen.de. Für besonders Kurzentschlossene gibt es zudem noch einen heißen Draht zu den letzten Karten an der Abendkasse unter 015777850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr).

Vorschau auf den Februar:
Samstag, 13. Februar, um 20 Uhr
– Vogtshofkeller DEUTSCH rockt!2
– „Ein Konzertabend in der Mutter-
sprache“ – KONZERT



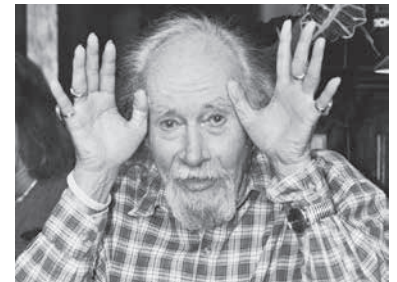
Liedgut auf Deutsch ist so populär wie seit den 80ern nicht mehr. Das hat die Ku' schon in der zurückliegenden Saison erkannt und der erste Deutsch rockt!-Abend mit Bea Bacher, MC Bruddaal und byebye wurde zum absoluten Knaller. Schnell war klar, dass eine Wiederholung her muss. Das Prinzip bleibt das selbe: Ein Abend mit unterschiedlichen Künstlern, die alle ihr eigenes Liedgut auf Deutsch präsentieren. Zwar gibt es dieses Mal „nur“ zwei Bands, die Anzahl der Musiker auf der Bühne haben wir aber verdoppelt. So eine Rendite bekommen Sie sonst nirgends!

Sommerfeld – Individueller Rock mit massenkompatiblen Pop-Anteilen. Sommerfeld liefern einen Ohrwurmkracher nach dem anderen, die alle

locker in jedes Radioformat passen würden. Umso erstaunlicher, dass die Ku' die Jungs rund um Sänger Ben Sommerfeld bei der letzten Open-Stage kennengelernt hat. Sommerfeld betreten die Bühne und pusteten dem Publikum die Ohren weg – im positivsten Sinne. Schnell war klar, wir brauchen ein Wiedersehen. Und sollte jemand an diesem Abend Lust verspüren, unsere ollen Bierbänke zusammenzuklappen und eine Tanzfläche zu errichten, wir haben garantiert nichts dagegen.

Christian-Schüll-Trio – Die Musik des Trios rund um den in Stuttgart lebenden Sänger und Gitarristen Christian Schüll schwebt irgendwo zwischen Folk, Blues und Pop – Hauptsache aber entspannt. Beim Backnanger Straßenfestival staubte Schüll 2014 nicht nur den renommierten „Wolle Kriwanek Förderpreis“, sondern auch den Preis für die beste Eigenkomposition ab. Schlagzeug, Bass, Gitarre und ein sympathischer Liedermacher, erfrischend und ehrlich.

Sonntag, 14. Februar, um 20 Uhr
– Phoenix Irish Pub Colin Wilkie
– „Traditionsgig am Valentinstag“
– FOLK



Gute Traditionen soll man pflegen... Ein weiteres „Heimspiel“ also für unseren britischen Zabergäu-Barden. Seine Einleitungen haben es faust-dick hinter den Ohren; sein Gitarrenspiel hat eine ganze Generation von Folkies beeinflusst – von Franz-Josef Degenhardt bis Werner Lämmerhirt; seine Stimme ist unnachahmbar; sein Repertoire eine höchst unterhaltsame Mischung aus eigenen Liedern (darunter einige moderne Klassiker) sowie traditionellen und zeitgenössischen Folk-Sound. ■

Wichtiger Hinweis zur Veröffentlichung von Artikeln im Lauffener Boten

Sie haben einen Artikel verfasst, der im redaktionellen Teil des Amtsblattes veröffentlicht werden soll? Dann senden Sie den Text bitte an die Mailadresse bote@lauffen-a-n.de.

Das Redaktionsteam, Ingrid Kast und Ulrike Ebert, werden die Artikel weiter-

verarbeiten und die Veröffentlichung veranlassen. Um zu vermeiden, dass Artikel wegen Abwesenheit einer Mitarbeiterin nicht zeitnah veröffentlicht werden, bitten wir Sie künftig alle Artikel ausschließlich an das gemeinsame Postfach bote@lauffen-a-n.de zu übermitteln.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Ingrid Kast erreichen Sie unter der Telefonnummer 07133/10610, Ulrike Ebert unter der Telefonnummer 07133/10616.



Landschaftspflege tag am 27. Februar – Sind Sie dabei?

Treffpunkt für alle Aktionen: 9 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben

Verbringen Sie, alleine oder mit der ganzen Familie, einen erlebnisreichen Tag in der Natur und tragen Sie mit dazu bei, unsere Kulturlandschaft zu erhalten.

Folgende Angebote zum Mitmachen gibt es:

Bau einfacher Wildbienenhäuser, geeignet für Kinder ab 7 Jahren

Wetterfeste Kleidung – Angebot findet im Freien statt.

Das Angebot endet am Mittag mit einem Vesper.

Trockenmauer pflegen/sanieren im Gewann „mittlerer Berg“ & „Dornhalde“:

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen.

Weiden schneiden/Kopfweidenpflege:

Bitte Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.

Dieses Angebot ist auch sehr gut für Groß und Klein, also in der Familie, geeignet. Bitte beachten Sie aber, dass Kinder an diesem Angebot nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen können. Das Angebot endet am Mittag mit einem Vesper.

Hinweis: Am Sonntag ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit, einfache Ringe, Kränze, Herzen, usw. aus der frischen Weide, unter Anleitung, zu binden

Obstbaumschnitt:

Bitte Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen. Das Angebot endet am Mittag mit einem Vesper.

Pflegen einer Orchideenwiese/Wildwuchs entfernen:

Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.

Wildwuchs (Brombeeren) von einer Weinbergterrasse entfernen:



Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.

Mittags gibt es auf dem Platz vor dem Fischerheim ein Vesper. Dann enden auch die Aktionen Wildbienenhäuser bauen, Weiden- und Obstbaumschnitt. Die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter.

Anmeldung in den Kindergärten oder im BBL

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung am besten gleich im Kindergarten oder BBL ab

Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege tag am 27. Februar 2016 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Bau von einfachen Wildbienenhäusern
- Weiden schneiden im Seegraben
- Trockenmauer pflegen/aufsetzen oder Wildwuchs entfernen
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese pflegen
- Wildwuchs (Brombeeren) von einer Weinbergterrasse entfernen

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

Name, Straße und Hausnr.: _____

Telefon-Nr.: _____

Bitte deutlich lesbar ausfüllen – danke!



Information für alle Eltern, deren Kinder im nächsten Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden

Alle Familien, deren Kinder zwischen 1. September 2016 und 31. August 2017 drei Jahre alt werden, erhalten im Februar 2016 von der Stadtverwaltung ein Anschreiben. In diesem Anschreiben ist ein Anmeldeformular enthalten, mit dem Sie Ihr Kind im Bürgerbüro zur Kindergartenaufnahme anmelden können.

Nach Ostern werden wir die Kinder auf die einzelnen Kindergärten verteilen. Dabei hat die Wunscheinrichtung immer höchste Priorität! Sollte Ihre Wunscheinrichtung nicht klappen, werden wir uns entsprechend zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen! Für weitere Fragen können Sie sich gerne an Frau Englisch (Tel. 07133/106-14) oder an das Bürgerbüro (2077-0) wenden! ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Weihnachtsfeier im Haus Edelberg Lauffen a.N.

Am Samstag, dem 19. Dezember 2015, um 15 Uhr, eröffnete Einrichtungsleitung Angelika Franz mit dem Gedicht, „O schöne, herrliche Weihnachtszeit“ und der Begrüßung unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und Gäste, die Weihnachtsfeier im Haus Edelberg. Der Posaunenchor unter der Leitung von Christina Stricker stimmte mit weihnachtlichen Klängen auf die Feier ein.

Ein bewegtes Lauffener Jahr 2015 stellte Herr Bürgermeister Waldenberger in seiner Ansprache dar und wünschte allen Anwesenden eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2016. Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz, zubereitet vom Küchenchef Herr Meier und seinem Team. Kaffee, Punsch und Weihnachtsplätzchen und zum Abendessen ein weihnachtliches Menü. Peking-Ente in Portwein-

Honigsoße, Rotkohl mit Cranberries, Brokkoli-Nussecken und als Dessert Zimteisstern.

Frau Franz wünschte allen Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Ein großes Dankeschön folgte an alle Helfer, Helferinnen und Akteure, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen.

Einrichtungsleitung Angelika Franz und das Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Brennholzverkauf

Am Samstag, 20. Februar, findet um 13.30 Uhr am Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst im Etlenswender Wald (Stadtwald) ein Holzverkauf statt.

Bewirtung: Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“ Zum Angebot kommen Flächenlose und Brennholz-lang (Polter) aus dem Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost. Genauere Informationen folgen in den örtlichen Mitteilungsblättern. Sie können aber auch im Internet des Landratsamtes www.landkreis-heilbronn.de (Brennholzverkaufstermine) zeitnah vor dem Termin eingesehen werden.

Freigänger-Katzen

Ersparen Sie Tierleid und lassen Sie Freigänger-Katzen kastrieren!

Der unkontrollierte Auslauf fortpflanzungsfähiger Katzen führt immer öfter zu einer unkontrollierten Vermehrung. Eine stetig zunehmende

Zahl von freilaufenden und streunenden Katzen, die keinen Besitzer haben, streifen durch die Städte und sorgen so für eine unkontrollierte Vermehrung. Ein unkastrierte Katze und ihre Nachkommen können rein rechnerisch in nur 7 Jahren bis zu 420.000 Nachkommen zeugen. Auf all diese Katzenkinder wartet ein entbehrungsreiches und leidvolles Leben. Die Tierheime sind voll mit aufgegriffenen, herrenlosen Katzen. Ein Appell, auch von Tierschutzorganisationen, geht dahin, freilaufende Hauskatzen kastrieren zu lassen.

Alkoholausschank in der Öffentlichkeit

Wer ein Gaststättengewerbe mit Alkoholausschank betreiben will, bedarf nach § 2 Gaststättengesetz einer entsprechenden Erlaubnis durch die Behörde. Auch Vereine und Firmenbetriebe, welche z. B. bei Festen, an einem Tag der offenen Tür, bei Sportveranstaltungen, etc. Alkohol an die

Besucher ausschenken wollen, benötigen hier eine entsprechende Erlaubnis zum Alkoholausschank. Eine solche Erlaubnis in Form einer Gestattung (§ 12 GastG), kann auf Antrag aus besonderem Anlass zum Betrieb eines erlaubnisbedürftigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen vorübergehend auf Widerruf gestattet werden. Antragsformulare und weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Bürgerbüro Lauffen. Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular dem Bürgerbüro mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung vorliegen muss.

Sollte Alkohol an Gäste oder Besucher von Veranstaltungen ohne die erforderlichen Erlaubnisse nach § 2 GastG/§ 12 GastG ausgeschenkt werden, so handelt es hierbei um eine Ordnungswidrigkeit nach dem Gaststättengesetz, welche auch vor dem Hintergrund des Jugendschutzes und der Suchtprävention, für die verantwortlichen Personen mit einer empfindlichen Geldbuße verbunden sein können.

Landesfamilienpass

Die Gutscheine für 2016 sind im Bürgerbüro eingetroffen!

Mit der Gutscheinkarte 2016 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses können berechtigte Familien insgesamt 20 Mal im Jahr 2016 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Freien Eintritt gibt es zum Beispiel im Schloss Heidelberg oder im Technomuseum in Mannheim, Kunsthalle Baden-Baden, Naturkundemuseum Karlsruhe und Stuttgart, Haus der Geschichte in Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Zentrum für Kunst und Medientechnologie.

Den Pass erhalten unter anderem Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, außerdem Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten Kind sowie Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind, Familien, die Hartz IV- bzw. kindergeldzuschlagberechtigt sind.

Die Gutscheinkarte ist unter Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerbüro erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt.

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Machen Sie Ihren Abfallbehälter winterfest!

In der kalten Jahreszeit kann es vorkommen,

dass die Müllwerker trotz mehrmaliger Versuche nur einen Teil des Mülls entleeren können – der Rest ist einfach an die Tonnenwand angefroren. Daher ist es wichtig, keinen nassen Abfall in die kalte Abfalltonne zu geben. Legen Sie den Boden der Tonne mit Papier oder leichtem Karton aus, dies hilft Feuchtigkeit aufzusaugen. Achten Sie darauf, dass der Tonnendeckel wegen Überfüllung nicht offen steht. Durch die Öffnung gelangt Regen oder Schnee und führt zur Vereisung des Inhalts. Besonders gefährdet im Winter ist die Biotonne. Der Abfall-

wirtschaftsbetrieb gibt folgende Tipps um das Anfrieren des Biomülls im Abfallgefäß zu vermeiden:

- Vorsortiergefäß und Biotonne mit einigen Lagen Zeitungspapier auslegen
- Feuchte Abfälle nach Möglichkeit antrocknen lassen. Nur nasse Abfälle können gefrieren.
- Den Biomüll in Zeitungspapier einschlagen, so dass kleine „Päckchen“ entstehen.
- Nicht gepresste Abfälle frieren schwerer fest. Das Luftpolster zwischen den einzelnen Produkten reduziert die Kälte in der Tonne. Deswegen gilt, Abfälle nicht in die Tonne drücken.
- Wer einen Balkon oder Garten besitzt, kann den Biomüll auch für ca. 1 Stunde ins Freistellen, bevor in die Tonne gegeben wird. Abgekühlter Biomüll friert in der Tonne nicht mehr an, wenn es keine Verdunstung mehr gibt.
- Optimal ist das Unterstellen der Biotonne an einem frostgeschützten Platz wie z. B. Garage oder Scheune. Wer die Möglichkeit hat, sollte die Biotonne kältegeschützt unterstellen und das Gefäß erst kurz vor der Abfuhr zur Abholung bereitstellen.

Ein absolut funktionierendes Patentrezept zur Vermeidung von angefrorenem Biomüll gibt es nicht, doch wer die o. g. Tipps berücksichtigt, sollte vor bösen Überraschungen am Leerungstag weitgehend verschont bleiben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das eingesetzte Abfuhrpersonal schon aus Zeitgründen nicht jedes angefrorene Abfallgefäß einer Sonderbehandlung unterziehen kann und eingefrorene Behälter keinen Reklamationsgrund darstellen. Auch muss das mehrfache starke Aufschlagen der Tonne an der Schüttung unterbleiben, da durch die Kälte spröde gewordene Kunststoffe dazu neigen zu splintern oder zu reißen.

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten. Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, sollte ebenfalls mitgebracht werden. Interessierte sind zu einer Infor-

mationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung am Mittwoch, dem 27. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr, ins Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22, eingeladen.

Sperrung des Forchenwaldes

Am Montag, dem 18. Januar und am Dienstag, 19. Januar 2016, finden Holzfällungsarbeiten zur Verkehrssicherung im gesamten Forchenwald statt.

Die Arbeiten dienen der Sicherheit der Waldnutzer und der Nachbargrundstücke des Waldes. Hierzu werden kranke und gefährliche Bäume entnommen. Durch das Eschentriebsterben sind viele Eschen nicht mehr standfest oder haben sehr viel Totholz in den Kronen an den Wegen. Die Bäume werden fast ausschließlich mit Forstschlepperunterstützung gefällt. Zu Ihrer Sicherheit werden die Arbeitsbereiche abgesperrt. Es wird um dringende Beachtung der Absperrungen gebeten.

Am Besten meiden Sie an diesen beiden Tagen den Forchenwald, da nicht gesagt werden kann, wo genau die Arbeiten in welcher Reihenfolge durchgeführt werden. Nur so können die Arbeiten in der geplanten Zeit auch erledigt werden und der Wald danach auch wieder in gewohntem Maß genutzt werden.

Das Brennholz und die Flächenlose aus diesem Einschlag kommen an der Brennholzversteigerung des Forstrevieres IIsfeld in Talheim am 2. Februar 2016 ab 18 Uhr zum Verkauf. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Sie können sich auch ständig im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de über den Holzverkauf informieren. Das Forstrevier dankt für Ihr Verständnis.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

05.01.2016 – 11.01.2016

Eheschließung

Alexander Hummel und Eleonore Thiessen, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 1/2

Sterbefall:

Margarete Loddo geb. Papilion, Lauffen am Neckar, Christofstraße 8

ALTERSJUBILARE

15.01.2016 – 21.01.2016

20.01.1946 Renzo Lorenzon, Schulstraße 12, 70 Jahre

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.